



Foto: Sabrina Pörtner



Foto: Arnulf Müller



Foto: Rhöndrohne



Foto: Sabrina Pörtner



1

Marktplatz

Der Stadtkern von Bischofsheim ist als fränkischer Rundling befestigt, mit einer noch fast komplett intakten Stadtmauer. Zu den Highlights zählen das Rentamt, der 26 m hohe Zentturm, die nachgotische Stadtpfarrkirche mit dem Julius-Echter-Turm sowie die russisch-orthodoxe Kirche. Der Ort ist geprägt von Holzschnitzerei. Hier befindet sich Deutschlands älteste Holzschnitzschule. Am Marktplatz laden zwei gusseiserne Brunnen aus dem 16. Jhd. und urige Gasthäuser zum Verweilen ein. In der Nähe liegen das Schwimmbad sowie Erholungsbereiche an der Brend: ein Wasserspielplatz mit Kneipptrittbecken, ein Klangweg und der Funpark Four Seasons.

Tipp: Leih Dir den Schlüssel für den Stadtturm in der Touristinfo aus und genieße den Blick über Bischofsheim!



Basaltabbau am Stengerts, Foto: Stadtarchiv

2

Bischofsheimer Blick

An dieser Panoramastelle hast Du einen wunderschönen Blick auf das Brendtal. Basalt hat in der Rhön eine wichtige Historie. Mit der Verkehrserschließung und dem Bau von Eisenbahnstrecken in die Rhön begann um 1900 der industrielle Basaltabbau am Rand der Hochrhön. Bereits Ende des 19. Jhd wurde auch im Steinbruch Stengerts am Holzberg Basalt abgebaut. Basalt wurde vor allem für Häusersockel und Kopfsteinpflaster gewonnen und auch exportiert. Als in den 1960er Jahren Kalk im Baugewerbe zunehmend eingesetzt wurde, geriet der Basaltabbau in die Krise. Der Abbau konzentrierte sich fortan auf den Bauersberg; der Stengerts wurde stillgelegt. Das historische Jagdschloss Holzberghof blickt auf eine bewegte Vergangenheit als herrschaftlicher Rückzugsort zurück. Heute ist es ein familiengeführtes Hotel und Restaurant.

3

Teufelsmühle

Der Sage nach soll hier ein gewitzter Müller den Teufel derart reingelegt haben, dass sich dieser grün und blau ärgerte. Eine anschauliche Informations-tafel vor Ort erzählt die amüsante Geschichte und eine Picknickcke lädt zum Verweilen ein.

4

Rothsee

Der Angelsee liegt auf 642 m am Bauersberg an der Hochrhönstraße und ist Ausgangspunkt für Wanderungen in die Hochrhön. Hier befinden sich auch das Besucherbergwerk und der Braunkohlestollen „Einigkeit“. Die Fischerhütte bietet von April bis Oktober Speisen und Getränke an. In unmittelbarer Nähe wird bis heute Basalt abgebaut. Am Selfie-Point vor dem Parkplatz kannst Du Deinen Wandermoment festhalten.



Jagdschloss Holzberghof, Foto: Laura Hofbauer

Infostellen

Bruder Franz Haus, Kreuzberg 1,
97653 Bischofsheim i.d.Rhön
Tel. +49 9772 93 28 53



BISCHOFSSHEIM
IN DER RHÖN

Tourist Information, Kirchplatz 7,
97653 Bischofsheim i.d.Rhön
Tel. +49 9772 910 150



Zur digitalen
Wanderkarte



Foto: Sabrina Pörtner

Extratour „Der Böschemer“

Basaltabbau, geschützte Wälder und
historische Altstadt



Naturpark und
Biosphärenreservat
Rhön





Foto: Sabrina Pörtner

Basalt, Wälder und historische Altstadt

Herzlich willkommen in Bischofsheim i.d.Rhön

Auf dieser 14,5 Kilometer langen Extratour entdeckst Du die facettenreiche Rhön. Die Wanderung verbindet Natur und Kultur auf eindrucksvolle Weise. Im historischen Stadtkern von Bischofsheim i.d.Rhön ist Dein Startpunkt. Von dort führt der Weg hinauf zum Verlobungstempel mit weitem Blick über das Land. Anschließend wanderst Du auf Naturpfaden in die Kernzone zwischen Stengerts und Jagdschloss Holzberghof. Durch den Basaltabbau hat sich eine wunderschöne Landschaft mit atemberaubenden Ausblick geformt. Märchenhaft wird es an der Teufelsmühle, einem kleinen Wasserfall. Dann wartet mit dem Rothsee ein Ort mit besonderer Vergangenheit auf Dich. Am Besucherbergwerk erfährst Du Spannendes vom einstigen Braunkohleabbau. Am Ende deiner Tour wanderst Du noch an der fast komplett erhaltenen Stadtmauer entlang.

Viel Spaß beim Entdecken!

Die Tour kann ab dem Marktplatz (Parken am Zentralparkplatz mit WC vor Ort) **A**, dem Wanderparkplatz am Rothsee **B** oder vom Wanderparkplatz am Holzberghof **C** gestartet werden. Die empfohlene Laufrichtung ist im Uhrzeigersinn.

Geschützte Natur

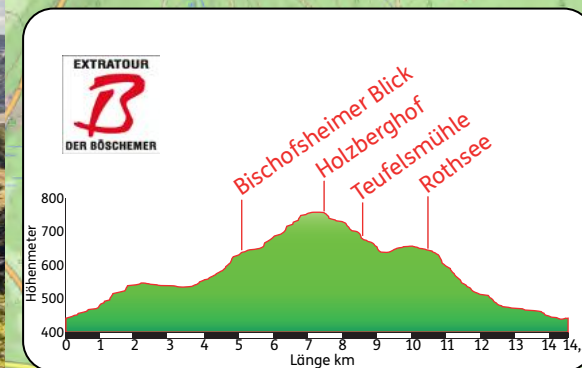
Die Tour führt größtenteils durch die geschützte Natur des UNESCO-Biosphärenreservates Rhön. Viele seltene Pflanzen und Tiere haben hier ihren Lebensraum. Bitte hilf mit, die einzigartige Fauna und Flora zu bewahren und bleib auf den markierten Wegen!

Strecke: ca. 14,5 km

Dauer: ca. 5 Stunden

Aufstiegshöhenmeter: 471

Schwierigkeit: anspruchsvolle Wanderung, nicht barrierefrei



Legende

- Extratour „Der Böschemer“
- Tourist-Information
- Parkplatz
- Bushaltestelle
- Restaurant
- Überdachte Sitzgruppe
- Getränkestation
- Aussichtspunkt
- Rettungspunkt



Foto: Sabrina Pörtner

Herausgeber:

**Naturpark und Biosphärenreservat
Bayerische Rhön e. V.**

Oberwaldbehringer Str. 4
97656 Oberelsbach
www.biosphaerenreservat-rhoen.de

Stadt Bischofsheim i.d.Rhön

Tourist-Information
Kirchplatz 7
Bischofsheim i.d.Rhön
www.bischofsheim.info

Inhalt: Laura Hofbauer

Titelfoto: Sabrina Pörtner

Karte: BayernAtlas, Bayerische Vermessungsverwaltung (2026), ©OpenStreetMap contributors, openstreetmap.org/copyright

Layout: Michael Müller, Ulrike Sofsky, Alvaro Sanchez

Druck: Druckwelt-Trabert.de c/o M.A.L. Service GmbH, Ostheim

Nationale
Naturlandschaften



Das Biosphärenreservat Rhön ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete. www.nationale-naturlandschaften.de